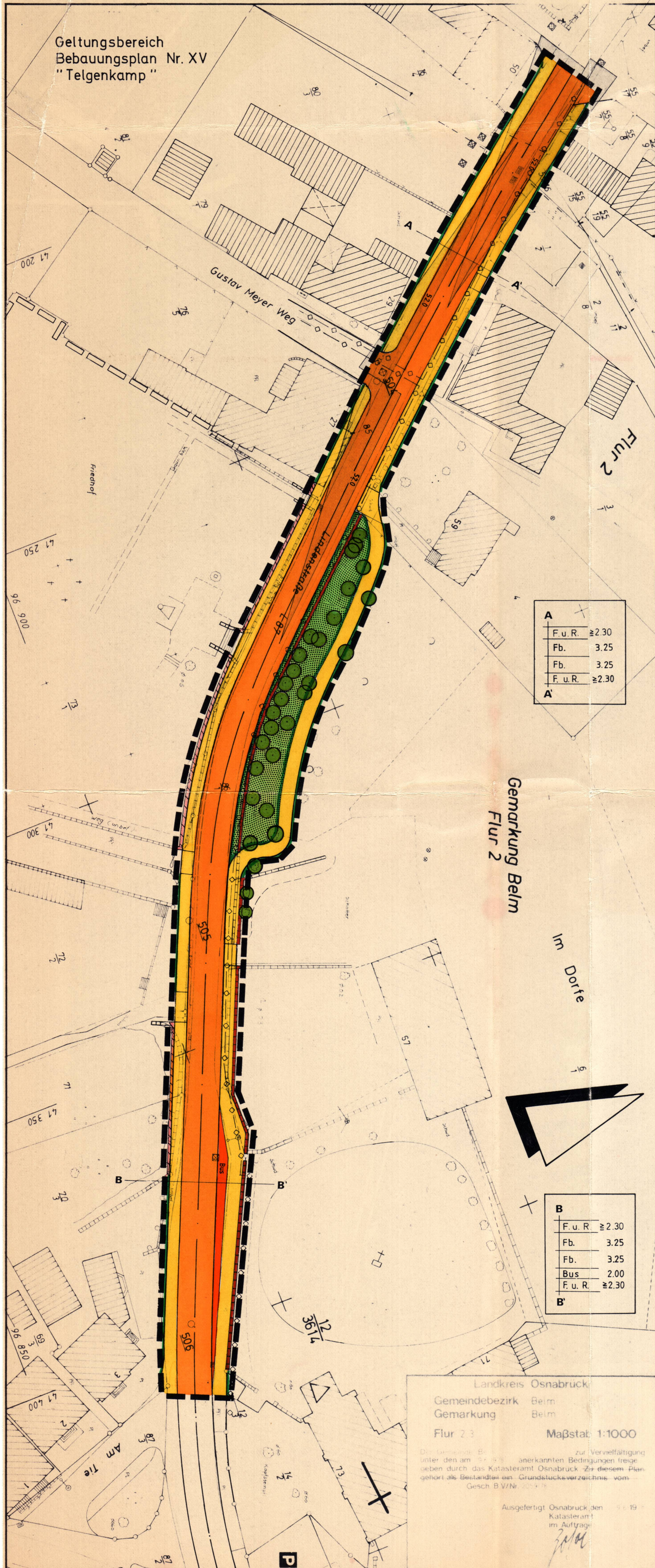


GEMEINDE BELM

BEBAUUNGSPLAN NR. XXX

"LINDENSTRASSE"



PLANZEICHENERKLÄRUNG

I. BESTANDSANGABEN

--- Gemarkungsgrenze	20 Wohngebäude mit Hausnummer
--- Flurgrenze	
--- Flurstücks- bzw. Eigentumsgränze mit Grenzmal	
53 Höhenlinie mit Höhenangabe über NN	Wirtschaftsgebäude, Garagen

Im übrigen wird auf die Planzeichenvorschriften DIN 18702 für großmaßstäbige Karten und Pläne verwiesen.

II. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

VERKEHRSFLÄCHEN

Fahrbahn mit Achse
kombinierter Geh- und Radweg
BUS Bushaltestelle
Straßenbegrenzungslinie

GRÜNFLÄCHEN

öffentliche Grünfläche (Restwaldfläche/Straßenbegleitgrün)
zu erhaltende Einzelbäume gem. § 9 (1) Nr. 25 b BBauG

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

zu erhaltende u. flw. zu versetzende Mauer gem. § 39 h (3) Nr. 1 BBauG
notwendige Stützmauer gem. § 9 (1) Nr. 26 BBauG
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. XXX
Sichtdreiecke, zwischen 0,8 m und 2,5 m Höhe von ständigen Sichthindernissen freizuhaltende Fläche
vorh. 10 kV-Erdkabel

HINWEISE

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der angrenzenden Bebauungspläne

Textliche Hinweise

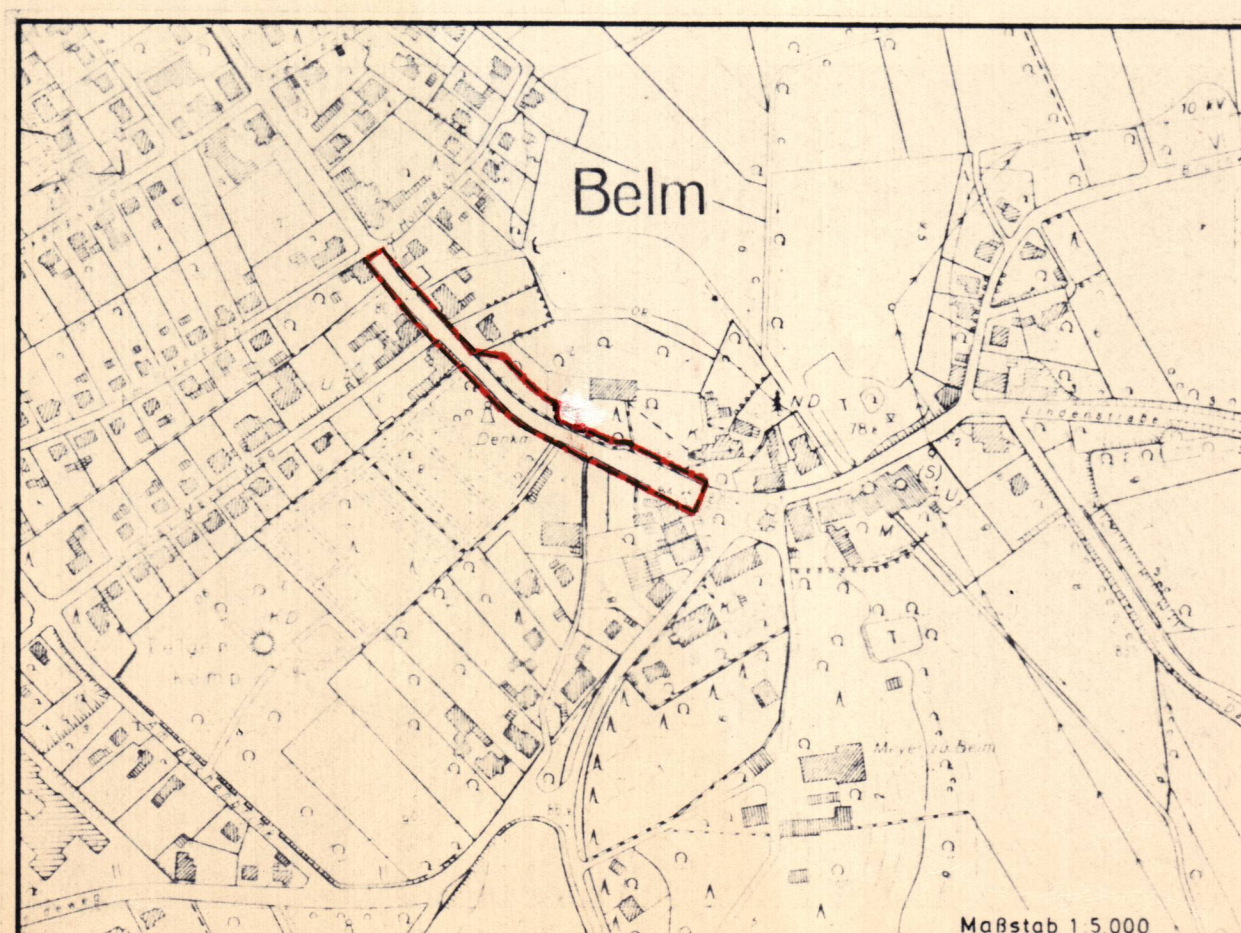
- Der Bebauungsplan Nr. XV "Telgenkamp", aufgestellt im Jahre 1967, tritt außer Kraft, soweit er den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes betrifft.
- Für seinen Geltungsbereich ersetzt der Bebauungsplan Nr. XXX "Lindenstraße" den festgestellten Plan für den Ausbau der Lindenstraße mit Planfeststellungsbeschluss vom 26.10.1976.

Textliche Festsetzungen

Baumbestand
Der im Plan festgesetzte Baumbestand gem. § 9 (1) Nr. 25 b BBauG ist zu erhalten und zu schützen. Er ist als wertvoller Baumbestand zu pflegen und auf Dauer zu sichern.
Während der Bauzeit sind Sicherungsmaßnahmen gem. DIN 18 920 zu veranlassen.

Gestalterische Festsetzungen

Die zur Herstellung des Straßenkörpers notwendigen Stützmauern sind mit Bruchsteinmauerwerk zu verkleiden.



Präambel u. Verfahrensvermerke

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. S. 2256 ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.07.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 05.12.1983 (Nds. GVBl. S. 281) in Verbindung mit § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 19.06.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22.12.1982 (Nds. GVBl. S. 545) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 230) hat der Rat der Gemeinde Belm diesen Bebauungsplan Nr. XXX "Lindenstraße" bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den folgenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung als Satzung beschlossen.

Belm, den 5. OKT. 1985

Gertrud Kowatz
Ratsvorsitzender

H. W. W. W.
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 20.04.1983 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. XXX beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 31.05.1983 ortsüblich bekanntgemacht.

Belm, den 5. OKT. 1985

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 9.6.1978).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 3.10.1985

Katasteramt

H. W. W. W.
Gemeindedirektor

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von

Osnabrück, den 10.09.1985

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 15.5.85 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 14.06.1985 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 26.06.1985 bis 29.07.1985 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Belm, den 5. OKT. 1985

H. W. W. W.
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 25.09.1985 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Belm, den 5. OKT. 1985

H. W. W. W.
Gemeindedirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (AZ:) vom heutigen Tage ~~unter Auflagen/Mit-Maßgaben~~ gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt/teilweise genehmigt. Die ~~bestandig gemachten Teile sind auf Antrag der~~ vom ~~gemäß~~ gemäß § 6 Abs. 2 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Osnabrück, den 25. NOV. 1985

Genehmigungsbehörde
Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor

Der Rat der Gemeinde ist den in der Genehmigungsverfügung vom (AZ:) aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten.

Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Belm, den

Gemeindedirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 30.8.86 im Amtsblatt f. d. Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 30.8.86 rechtsverbindlich geworden.

Belm, den 21 NOV. 1984

Gemeinde Belm
Der Gemeindedirektor
i.A. *H. W. W. W.*
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Belm, den 21 NOV. 1984

Gemeinde Belm
Der Gemeindedirektor
i.A. *H. W. W. W.*
Gemeindedirektor

BEBAUUNGSPLAN NR. XXX

"LINDENSTRASSE"

MASSTAB 1:500

GEMEINDE BELM